

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
69115 Heidelberg  
Deutschland

**Heidelberg, 22.04.2026**  
(Ort, Datum)

(Vergabestelle)

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38 - 40, 69115 Heidelberg, Deutschland

<b>Vergabe-/Projekt Nr.:</b>	
<b>087.31:Büromaterial_2026 / 087.31</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
<b>Ablauf der Angebotsfrist:</b>	
Datum: <b>20.05.2026</b>	Uhrzeit: <b>11:00</b>
<b>Bindefrist endet am:</b>	
Datum: <b>19.06.2026</b>	

# Aufforderung zur Angebotsabgabe für Lieferleistungen

**Objekt:** Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Haupt- und Personalamt  
**in:** 69115 Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 38 - 40  
**Angebot für:** Rahmenvereinbarung über den Kauf und die Lieferung von Büromaterial für einen Zeitraum von 36 Monaten

**Liste der Anlagen:**

**A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Lieferleistungen - Komm DE (L) BB - (1-fach)\*
- Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) (1-fach)\*
- Nutzungsbedingungen der Vergabeplattform (\_\_\_-fach)\*
- (\_\_\_-fach)\*

**B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Besondere Vertragsbedingungen - Komm DE (L) BVB - Seite(n) 1 bis 4 (1-fach)\*
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - Komm DE (L) ZVB - (1-fach)\*
- Pläne / Zeichnungen Nr. (\_\_\_-fach)\*
- (\_\_\_-fach)\*
- Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (\_\_\_-fach)\*
- (\_\_\_-fach)\*

**C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- Angebotsschreiben - Komm DE (L) Ang - (2-fach)\*
- Im E-Vergabesystem ausgefülltes Leistungsverzeichnis mit Preisangaben & Fragetiteln (2-fach)\*
- Erklärung der Bietergemeinschaft - Komm DE (L) Bieter - 1) (2-fach)\*
- Erklärung bei Weitervergabe von Leistungen an Nachunternehmer - Komm DE (L) ErklNachunt (2-fach)\*
- Eigenerklärungen zur Eignung - 1) (2-fach)\*
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW (\_\_\_-fach)\*
- (\_\_\_-fach)\*

**D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- Umwelt- / Realisierungskonzepte (Online-Bestellsystem, Service & Lieferung) sowie (\_\_\_-fach)\*
- Konkretisierung TOMs (\_\_\_-fach)\*
- (\_\_\_-fach)\*

**E) Sonstige Anlagen:**

- Kennzettel für Angebotsumschlag - Komm (L/D/SKR) Kenn - (1-fach)\*

1) Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei Öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.  
 \* Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

**1. Zuschlagserteilende Stelle, Vergabeverfahren:**

Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Lieferleistungen zu vergeben im Namen und auf Rechnung der Stadt/der Gemeinde/des Landkreises/des Zweckverbands/des Eigenbetriebs/des kommunalen Unternehmens in privater Rechtsform

**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**

Die Vergabestelle verfährt nach der UVgO.

**2. Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**3. Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen - Komm DE (L) BB**

**3.1 Abweichend von diesen Bewerbungsbedingungen gilt Folgendes:**

**4. Wegen etwaiger geforderter Sicherheitsleistungen vgl. die beigefügten Besonderen Vertragsbedingungen - Komm DE (L) BVB - Nr. 8 und wegen der Zahlungsbedingungen vgl. - Komm DE (L) BVB - Nr. 7 und die VOL/B.**

**5. Unterlagen**

5.1 Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen. Soweit es sich dabei um Vordrucke oder um das Leistungsverzeichnis/die Leistungsbeschreibung handelt, sind diese ausgefüllt einzureichen.

- Die unter Rubrik C) der Liste der Anlagen (s. Seite 1 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen <sup>2)</sup>
- siehe "Checkliste für Bietende" \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

5.2 Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Soweit es sich dabei um Vordrucke handelt, sind diese ausgefüllt vorzulegen.

- Die unter Rubrik D) der Liste der Anlagen (s. Seite 1 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen <sup>3)</sup>
- siehe "Checkliste für Bietende" \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**6. Vergabe nach Losen**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose
  
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

<sup>2)</sup> Es handelt sich danach um "C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind".  
<sup>3)</sup> Es handelt sich danach um "D) Anlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind".

**7. Nebenangebote**

- 7.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 7.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- unter folgenden weiteren Bedingungen:

**8. Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**9. Zugelassene Angebotsabgabe**

9.1 Angebote können abgegeben werden

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

9.2 Hinweise zur Angebotsabgabe

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

\*) Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.

## 10. Weitere Hinweise

Die Angebotsabgabe erfolgt elektronisch über das E-Vergabesystem.

Eine Übersendung in Papierform oder per Fax/per E-Mail ist nicht zulässig. Etwaige Angaben in den Ausschreibungsunterlagen zur Angebotsabgabe in Papierform sind bei diesem Verfahren nicht relevant, da explizit eine digitale Angebotsabgabe festgelegt wurde. Das Angebot muss nicht elektronisch signiert sein.

Beachten Sie auch die "Checkliste für Bietende".

Mehrere Hauptangebote eines Bieters dürfen nicht eingereicht werden und führen zum Ausschluss aller Hauptangebote des Bieters (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 21.10.2015-VII-Verg.28/14).

## 11. Nachprüfungsstelle:

Regierungspräsidium Karlsruhe, Kapellenstr. 17, 76131 Karlsruhe, Deutschland

---

(Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)

**gez. E. Haußmann**

(Unterschrift(en) des Auftraggebers)